

Buntes & Wissenswertes  
mitten aus dem Leben  
unserer Marktgemeinde.



**Geisenhausen**

Mitten drin. Im Leben.

mitten  
drin



Silicon Vilstal  
in Holzhausen  
21.-23.09.2018





### **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

*Sie halten soeben das dritte Mitteilungsblatt 2018 in der Hand und unsere Gedanken schweifen bereits in Richtung Herbst und bei dem einen oder anderen vielleicht schon in die Vorweihnachtszeit. In den letzten neun Monaten ist viel geschehen und wie ich bereits im ersten „Mitten drin“ diesen Jahres angekündigt habe, stand das Jahr 2018 im Zeichen der Eröffnungen. Angefangen mit dem Bürgerhaus, gefolgt vom neuen Freibad - auch die neue Skateranlage wird noch im September offiziell seiner Bestimmung übergeben. Mit dem Kauf einer neuen Drehleiter für die Feuerwehr Geisenhausen wird die Einsatzbereitschaft der Feuerwehrkameraden auf einem sehr hohen Niveau sichergestellt.*

*All diese Einrichtungen dienen zur infrastrukturellen Verbesserung unseres Ortes und dienen wiederum dazu, dass man sich in unserem Ort auch wohlfühlt und gerne verweilt. Unser Markt wächst langsam aber stetig und so ist es nicht verwunderlich, dass eines unserer größten Themen die Verkehrsproblematik am Ort ist.*

*Aus diesem Grund wurde auch im Juli eine Verkehrszählung mit Verkehrsbefragung durchgeführt. Mein Dank an all diejenigen, die diese kleine Einschränkung an den beiden Tagen mit Humor genommen haben und bereitwillig Auskunft erteilten. Ein besonderer Dank geht an die Damen und Herren der Polizeiinspektion Vilsbiburg, die uns hier sehr unterstützt haben. Und natürlich an die über 80 Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium Vilsbiburg. Die Auswertung wird im Oktober vorliegen und sicherlich im nächsten „Mitten drin“ auszugsweise erscheinen. Die Erhebung ist unter anderem extrem wichtig für weitere Gespräche mit den Ämtern und Fachstellen. Ich bin mir aber sicher, dass uns das Thema Verkehr noch lange beschäftigen wird.*

*Damit man sich in einem Ort wohlfühlen kann, bedarf es auch einer gewissen Ordnung und Sauberkeit. Die Gemeinde investiert viel Geld für eine schöne Gestaltung des Marktes. Sie haben es in der Hand, dass diese Plätze auch schön bleiben. Müll gehört nicht auf die Straße oder in das Wasser, sondern in die vielen dafür vorgesehenen Abfalleimer.*

*Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst und eine gute Zeit.*

Mit freundlichen Grüßen

Josef Reff, 1. Bürgermeister



Mit der Schlüsselübergabe von Bürgermeister Josef Reff an Kommandant Johann Zellner und der anschließenden Weihe der neuen Drehleiter durch Geistlichen Rat Heinz Prechtl wurde das neue Fahrzeug der Feuerwehr Geisenhausen im Beisein zahlreicher Ehrengäste offiziell der Bestimmung übergeben.

Um die Sicherheit der Geisenhausener Bürger sowie die staatlich geforderten Einsatzzeiten zu garantieren, war der Kauf einer Drehleiter unumgänglich. Gebäude mit einer Brüstungshöhe von über sieben Metern sowie der Ausbau von Dachgeschosswohnungen wäre ohne das neue Fahrzeug nicht mehr genehmigungsfähig. Dem einstimmigen Beschluss des Marktgemeinderats im Januar 2017 folgte eine ausführliche Bewertung der Fahrzeuge vom Hersteller Rosenbauer sowie Magirus. Beide Drehleitern wurden in Geisenhausen an realisti-

schen Übungsobjekten getestet. Nach einer ausführlichen Bewertungsmatrix und der europaweiten Ausschreibung erfolgte im Februar 2018 die Auftragserteilung. Nur fünf Monate später wurde das Fahrzeug von Kommandant Johann Zellner im Juli in Karlsruhe übernommen.

Bürgermeister Josef Reff sprach den Kameraden der Geisenhausener Feuerwehr seinen ausdrücklichen Dank für ihren selbstlosen Einsatz bei Notfällen sowie die hohe Bereitschaft zur Weiterbildung an den neuen technischen Geräten aus. Wie Reff betonte: „Die Feuerwehr Geisenhausen wird in Zukunft noch mehr gefordert werden als bisher, denn die neue Drehleiter wird auch über die Gemeindegrenzen hinweg im Einsatz sein.“ Stellvertretender Landrat Fritz Wittmann dankte der Feuerwehr für ihre zentrale Rolle im Sicherheitskonzept des Landkreises: „Die Anforderungen an die aktiven Feuerwehrfrauen und -männer werden immer komplexer und erfordern ein hohes Maß an Ausbildung, um die Einsatzbereitschaft und schnelle Hilfe zu garantieren.“

Bei all der Freude über das neue Fahrzeug wollte Kommandant Johann Zellner an die Ausbildungssituation an der Feuerweherschule erinnern. Da die staatlichen Schulen keine Plätze für Lehrgangsteilnehmer

## Drehleiter DLA/K 2018

Fahrzeug: Mercedes Atego  
Leiteraufbau: Rosenbauer, Karlsruhe  
Gesamtgewicht: 16 Tonnen  
Besatzung: 3 Personen  
Länge der Leiter: 32 Meter  
Rettungshöhe: 23 Meter in 12 Metern  
Abstand zum Gebäude  
Zulässige Belastung des Korbs: 500 kg  
Drehleiternmaschinen: 11 Mann

Anschaffungskosten: 649.000 Euro  
Zuschuss Regierung: 247.000 Euro  
Zuschuss Landkreis: 154.000 Euro  
Kosten für Gemeinde: 248.000 Euro

zur Verfügung stellen können, übernahm zweiter Kommandant Florian Kleber in einer mehrwöchigen Ausbildung die Einweisung seiner Feuerwehrkameraden. Nach umfangreichen Schulungen der Maschinisten und Gruppenführer wurde die Drehleiter Anfang September in Betrieb genommen.



Anton Pollner begrüßte die Gäste zur Fahrzeugweihe. // Geistlicher Rat Heinz Prechtl weihte die neue Drehleiter. // Kreisbrandrat Thomas Loibl und stellvertretender Landrat Fritz Wittmann richteten ihre Grußworte an die Gäste.



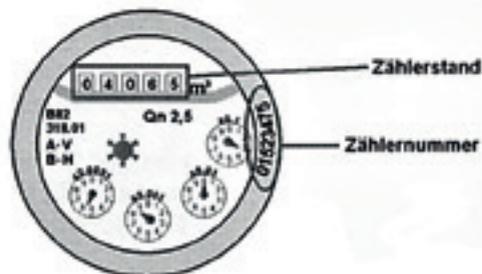
Bürgermeister Josef Reff und Rudolf Furtner (rechts, Firma Rosenbauer) bei der symbolischen Schlüsselübergabe an die beiden Kommandanten Florian Kleber und Johann Zellner.

## Ablesung der Wasserzählerstände

Auch heuer werden Anfang/Mitte November an alle Hauseigentümer Ablesebriefe per Post für die Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren verschickt. Wir bitten die Ablesung der Wasseruhren zügig innerhalb von 14 Tagen vorzunehmen. Bitte kontrollieren Sie vor dem Ablesen, dass die bereits eingedruckte Zählernummer mit der Nummer auf Ihrer Wasseruhr übereinstimmt. Die Ablesebriefe können in der Gemeindeverwaltung EG, Zimmer Nr. 005 abgegeben oder in den Rathaus-Briefkasten eingeworfen werden.

Die Zählerstände können auch per E-Mail: [steuerverwaltung@geisenhausen.de](mailto:steuerverwaltung@geisenhausen.de) oder per Telefon: 08743/9616-33 (Herr Neudecker) oder 08743/9616-43 (Frau Holzner) mitgeteilt werden.

Für die Übermittlung per E-Mail oder Telefon benötigen wir die Straße, Hausnummer, Zählernummer, Ablesedatum und Zählerstand. Sollten die Zählerstände bis zu der festgesetzten Frist nicht mitgeteilt werden, werden diese geschätzt.



## Meldung von defekten Straßenleuchten

Mit dem Sommerende werden die Tage wieder kürzer und die Abenddämmerung tritt eher ein. Aus diesem Grund bitten wir alle Bürger der Marktgemeinde defekte Straßenlaternen unter Angabe des Standortes (Straße, Hausnummer) sowie deren Leuchtennummer (Zahl an Laternen) unter Tel.: 08743/9616-23 oder [bauamt-verwaltung@geisenhausen.de](mailto:bauamt-verwaltung@geisenhausen.de) zu melden. Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.



## Abholung Restmüllsäcke

Die bisher noch nicht abgeholt blauen Restmüllsäcke für 1-Personen-Haushalte und Einöder liegen in der Gemeindeverwaltung, EG Zimmer Nr. 005 während der üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

**Impressum Herausgeber:** Markt Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen, Tel. 08743 9616-0, E-Mail: [rathaus@geisenhausen.de](mailto:rathaus@geisenhausen.de), [www.geisenhausen.de](http://www.geisenhausen.de) / **Vi.S.d.P:** 1. Bürgermeister Josef Reff / **Layout:** motivmedia Verlag, Velden, [www.motivmedia.de](http://www.motivmedia.de) / **Bilder:** Seite 12 oben: BUND Naturschutz Bayern e.V.; Seite 12 unten: Peter Köppen; Seite 16: Stadt Vilsbiburg; Text und Bilder Seite 18-19: Helmut Ramsauer. Alle weiteren Bilder und Texte: Markt Geisenhausen, motivmedia Verlag oder Verfasser. / **Druckerei:** Druckerei Wittmann, Geisenhausen / **Verteilung:** Postwurfsendung an sämtliche Haushalte im Markt Geisenhausen.

## Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern an Straßen, Wegen, Gehwegen

Die Gemeinde erinnert alle Grundstückseigentümer an ihre Pflicht, überhängende Grundstücksbepflanzungen an Straßen, Wegen und Gehwegen zurückzuschneiden. Es muss immer wieder festgestellt werden, dass durch herauswachsende oder überhängende Äste und Zweige von Grundstücksbepflanzungen die ungehinderte Benutzung öffentlicher Verkehrsflächen nicht gewährleistet ist. Wenn Verkehrszeichen, Straßenlampen sowie Straßennamen- und Hinweisschilder durch überwuchernde Bepflanzung verdeckt sind, ist eine ausreichende Beleuchtung von Straßen und Gehwegen und die ungehinderte Sicht auf Verkehrszeichen und Schilder beeinträchtigt. Aus Gründen der Verkehrssicherheit werden daher alle Haus- und Grundstückseigentümer gebeten, ihre in die Gehwege und Fahrbahnen hineinwachsende Sträucher, Hecken, Äste und Zweige bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Vielen Dank.

## Kostenfreie Baby- und Kleinkindersprechstunde

Im Familienzentrum Vilsbiburg (Frontenhausener Str. 19) findet jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr eine kostenlose und auf Wunsch anonyme Sprechstunde für Eltern von Babys und Kleinkindern statt. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Die Kinderkrankenschwester Nicole Ruhland informiert und berät Sie bei allen Fragen rund um Ihr Baby oder Kleinkind. Die Babys können auch gewogen und gemessen werden. Die nächsten Termine sind am 18.09., 25.09., 02.10., 09.10., 16.10., 23.10., 06.11., 13.11., 20.11., und 27.11.2018.

**Info:** Koki - Netzwerk frühe Kindheit, Tel. 0871 408-4933 / -4931. [www.koki-landshut.de](http://www.koki-landshut.de)

## Öli – Mehrweg-Sammel-eimer für Altspeseöl & -fett

In der Altstoffsammelstelle stehen Öli-Behälter gegen ein Pfand von 1 Euro zur Abholung bereit. Bis zu drei Liter gebrauchtes Öl und Fett kann in dem gelben Öli-Eimer gesammelt werden. Nach der Befüllung wird dieser kostenlos in der Altstoffsammelstelle entgegengenommen und im Austausch erhalten Sie einen frisch gewaschenen Öli-Eimer.

### Was darf in den Öli?

- » Gebrauchtes Frittieröl und Bratfett
- » Öle von eingelegten Speisen (Tunfisch, Ölsardinen, usw.)
- » Butter, Margarine, Schmalz
- » Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

### Und was nicht?

- » Mineral-, Motor- und Schmieröl
- » Andere Flüssigkeiten u. Chemikalien
- » Mayonnaisen, Saucen, Dressings
- » Speisereste und sonstige Abfälle

Wenn das Fett oder Öl in den Abfluss oder ins WC geschüttet werden, kann es zu Ablagerungen und Verstopfungen in den Abflussleitungen und in der Kanalisation kommen. Dies hat hohe Reinigungskosten zur Folge.



## Energie effizient nutzen – Geld sparen

### Die Verbraucherzentrale Bayern berät kompetent und unabhängig

Wer eine neue Heizung braucht, ein Haus bauen oder als Mieter seine Energiekosten senken möchte, kann sich an die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern in Landshut wenden. Auch wenn es um Stromsparen, die Nutzung von Sonnenenergie oder staatliche Förderprogramme geht, sind die anbieterunabhängigen Energieexperten hilfreich. Für die Verbraucherzentrale Bayern beraten in Landshut die beiden Diplom-Ingenieure (FH) Siegfried Kirner und Andreas Weichselgartner.

Die Beratung in der Verbraucherzentrale wird jeden Donnerstag von 14:30-17:30 Uhr in der Neustadt 516, 84028 Landshut angeboten (Kosten: 7,50 Euro für 45 Minuten). Darüber hinaus führen die Energieberater verschiedene „Energie-Checks“ direkt im eigenen Zuhause durch. **Weitere Informationen: [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)**

Nach jedem Check verfasst der Energieberater einen schriftlichen Kurzbericht, der den Ratsuchenden per Post zugesendet wird.

Für alle Angebote ist eine Terminvereinbarung erforderlich: Mo - Do 8 -18 Uhr und Fr 8 - 16 Uhr unter Tel. 0800 / 809 802 400 (kostenlos aus dem dt. Festnetz und für Mobilfunkteilnehmer)

## Sandsack-Füllaktion zur Selbsthilfe bei Starkregen-Ereignissen

In immer kürzeren Abständen wird auch unser Landkreis und somit auch die Marktgemeinde Geisenhausen von Unwettern und Starkregen-Ereignissen heimgesucht, zuletzt im Juni diesen Jahres. Die Feuerwehr ist dabei stets mit aller verfügbaren Technik und sämtlichem Personal im Einsatz. Dennoch gelingt es nie, an allen Einsatzstellen gleichzeitig zu helfen, weil dieses sowohl technisch als auch personell leider unmöglich ist.

Um die Geisenhausener Bürger und Unternehmen bereits bei der Vorbeugung bzw. Minimierung von Wasserschäden zu unterstützen, bieten der Markt Geisenhausen und die Freiwillige Feuerwehr Geisenhausen allen von Überschwemmungen gefährdeten Grundstückseigentümern aus dem Gemeindegebiet an, sich selbst mit ausreichend Sandsäcken zu versorgen, um im Unwetterfall Haustüren, Kellerfenster, Garageneinfahrten oder Werkstore mit Sandsäcken gegen eindringendes Wasser zu schützen.

**Hierzu findet am Samstag, 6. Oktober 2018 ab 9 Uhr eine Sandsack-Füllaktion beim Feuerwehrgerätehaus in der Frontenhausener Straße statt. Dabei können die Bürger vor Ort bereitstehende Sandsäcke für den Eigenbedarf selbst mit Sand füllen. Die Feuerwehrleute stehen dabei mit fachmännischer Beratung zur Seite.**

Da sowohl die Säcke als auch der Sand vom Markt Geisenhausen kostenlos bereitgestellt werden, sind für die Befüllung nur noch eine Schaufel und etwas Muskelkraft mitzubringen. Ferner sollen sich alle Interessenten als Gemeindebürger ausweisen können, also ein amtliches Dokument (Personalausweis, Führerschein) dabei haben.

Die Abgabe der gefüllten Sandsäcke erfolgt in haushaltsüblichen Mengen.

## Wo dürfen Hunde frei laufen und wo bzw. wann müssen sie an die Leine?

**Nachfolgend wollen wir kurz darstellen, was hinsichtlich des Anleinsens oder Freilaufens von Hunden gilt.**

**Innerorts** gilt die Hundeanleinverordnung des Marktes Geisenhausen vom 22. Mai 2006. Hier ist festgelegt, dass in allen öffentlichen Anlagen und auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen innerhalb der in Zusammenhang bebauten Ortsteile Kampfhunde und große Hunde nicht ohne Leine geführt werden dürfen. Große Hunde sind dabei als erwachsene Hunde definiert, deren Schulterhöhe mindestens 50 cm beträgt. Erwachsene Tiere der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann und Deutsche Dogge gelten stets als große Hunde. Die Kinderspielplätze im Gemeindegebiet und die Schulsportanlage an der Salksdorfer Straße sind für Hunde jeder Größe tabu, egal ob angeleint oder nicht.

**Außerorts** besteht keine generelle Leinenpflicht, jedoch sind verschiedene Einschränkungen zu beachten.

Völlig unbeaufsichtigtes frei laufen lassen in einem Jagdrevier (das sind im Grundsatz alle unbebauten Flächen wie Wiesen, Felder und Wälder im Außenbereich) ist nach Jagdrecht verboten. Ansonsten gilt innerhalb der Jagdreviere kein genereller Leinenzwang, allerdings sind die Jagdschutzberechtigten befugt, wilde Hunde zu töten. Hunde gelten als wildernd, wenn sie im Jagdrevier erkennbar dem Wild nachstellen und dieses gefährden können.

Sowohl für Frauchen und Herrchen, wie auch für den Hund gilt auf landwirtschaftlich genutzten Flächen während der Nutzzeit (das ist die Zeit zwischen

Saat und Ernte bei Ackerland und bei Grünland die Zeit des Aufwuchses) außerhalb vorhandener Wege ein Betretungsverbot. Um dies einzuhalten, muss der Hund gegebenenfalls auch in der freien Natur angeleint werden.

Verstöße gegen die vorstehenden Regeln können als Ordnungswidrigkeit mit Verwarnungs- oder Bußgeld geahndet werden.

## Appell an alle Hundebesitzer

Ob Tretminen auf Geh- und Radwegen, unangenehme Gerüche oder reale Gesundheitsgefahr für spielende Kinder: Nicht ordnungsgemäß entsorgte Hinterlassenschaften bellender Vierbeiner sorgen immer wieder für Ärger.

Die Gemeinde möchte darauf hinweisen: Hunde sind so zu halten und zu führen, dass von ihnen keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit ausgeht. Ein Hund darf durch den Hundehalter nur einer anderen Person überlassen werden, die sowohl von den körperlichen Kräften wie auch von der geistigen Entwicklung dazu in der Lage ist, den Hund sicher ohne Gefahren zu führen.

Verursachte Verunreinigungen sind vom Hundehalter unverzüglich zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Wir bitten um Beachtung. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass alle Hunde steuerrechtlich erfasst sein müssen.

## Besuch im Seniorenheim

Schon seit einigen Jahren hat der Kindergarten St. Theobald eine Kooperation mit dem Seniorenheim in Geisenhausen. Einige Besucher des Seniorenheims kommen zum Martins- und Großelternfest in den Kindergarten. Es fanden schon Treffen auf dem Spielplatz statt und es wurde ein gemeinsamer Spiel- und Singvormittag abgehalten. Vor kurzem waren die Sternenkinder zu Besuch bei den Senioren. Jedes Kind brachte ein laminiertes Sternchen mit, das überreicht wurde und die Kinder sangen und trommelten den Bewohnern etwas vor. Zum Ritual wurde die gemeinsame Brotzeit, die dann immer mit viel Liebe vorbereitet ist und von den Kindern verspeist wird.



## Verkehrsgarten und Vorschulkinderabend

Einer der Höhepunkte der Vorschulkinderzeit im Kinderhaus ist jedes Jahr der Besuch im Verkehrsgarten. Herr Wagenbauer von der Polizei zeigt den Kindern ein Polizeiauto und sie durften mit dem Auto mitfahren. Es werden Verkehrszeichen und Regeln erklärt und die Kinder dürfen mit dem Kettcar fahren und diese ausprobieren. Das macht eine Menge Spaß. Ein weiterer Höhepunkt ist der Vorschulkinderabend. Bei diesem wurde der Spielplatz der Burg Trausnitz sowie die Burg selbst zu einer Führung besucht. Danach gab es eine leckere Pizza im „Piccolo Mondo“ auf dem Klausenberg. Zum Abschluss ließen sich die Kinder noch in der Altstadt ein leckeres Eis schmecken.



## Glockenläuten der Vorschulkinder mit Pater Altus

Das Glockenläuten der Vorschulkinder ist bereits eine lange Tradition in St. Theobald. Dieses Jahr unterstützte Pater Altus die Gestaltung des Gottesdienstes. Die Kinder bekamen vorher eine Weinrebe, auf die sie gute Wünsche für die Schule zusammen mit den Eltern schreiben sollten. Diese wurden dann auf einen Baum am Boden gelegt. Zusammen mit den Weinreben entstand ein schönes Bild. Das Thema war der Baum und wie Menschen Bäumen gleichen können. Den Kindern wurde verdeutlicht, dass sie auch wie ein Baum wachsen und dass das Personal sie jetzt eine Zeit auf ihrem Weg begleitet hat. Mit Liedern der Geschichte vom Weinbaum und Fürbitten wurde der Gottesdienst gestaltet.



Zum Schluss kam das Läuten der Glocken. Ganz Geisenhausen hört dabei, dass die Theobald-Kinder in die Schule kommen. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei Pater Altus für die Unterstützung.

## Schultüten basteln im Kindergarten St. Theobald

Im Kindergarten St. Theobald werden die Schultüten der Vorschulkinder noch jedes Jahr selbst gebastelt. Silvia Schmid von der Sternengruppe stellt für jede Familie, die sich angemeldet hat, eine eigene Bastelpackung mit Schablonen her, die dann am Bastelabend zu einer wunderschönen Schultüte wird. Sie hat einen riesigen Fundus an Papier, Bändern und vielem mehr, aus dem die Kinder und Familie auswählen können. Zusammen mit dem Personal, das an der Heißklebe steht, wird nach dem Ausschneiden und Bemalen sowie Verzieren dann die Tüte fertig gestellt. Zum Schluss wird dann ein Foto für das Portfolio des Kindes gemacht.

Die Gewinner der Wiesenmeisterschaft 2018, einem Gemeinschaftsprojekt von BUND Naturschutz in Bayern (BN) und Bayerischer Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) stehen fest. Sie wurden im Rahmen eines Festaktes in Landshut geehrt und damit ihre Leistungen für den Erhalt artenreicher Wiesen und Weiden gewürdigt.



Rita und Andreas Strasser (4. u. 3. v. r.) bei der Preisverleihung

Der BUND Naturschutz-Vorsitzende Richard Mergner wies darauf hin, „dass artenreiche Wiesen oft nur noch Relikte in einer ansonsten höchst intensiv genutzten Agrarlandschaft sind und ohne ein Umsteuern beim agrarpolitischen Rahmen nicht dauerhaft erhalten werden können. Auch ein Ausbau der Agrarumweltprogramme sei unverzichtbar, um blühende Wiesen zu sichern und auch wieder mit Arten anzureichern.“

Jakob Opperer, Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft dankte allen „Wiesenmeistern“ für ihren besonderen Einsatz, da sie einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren leisten. Der Wiesenwettbewerb findet seit 10 Jahren jährlich in einer anderen Region Bayerns statt, in diesem Jahr im Donau-Isar-Hügelland in den Landkreisen Regensburg südlich der Donau, Landshut und Kelheim. Die Wiesen wurden nicht nur nach Kulturlandschaftswert und Artenvielfalt, sondern auch nach landwirtschaftlicher Verwertung und Futterertrag bewertet.



Andreas Strasser zeigte Bürgermeister Josef Reff seine Blumenwiese am Waldrand  
Fotos: Peter Köppen

In diesem Jahr hatten sich 25 landwirtschaftliche Betriebe mit ihren Wiesen für den Wettbewerb angemeldet, davon 13 aus dem Landkreis Landshut, 12 aus dem Landkreis Kelheim.

Den ersten Preis erhielt der Milchviehbetrieb von Andreas Strasser in Stützenbruck. Er ist einer der letzten Milchbauern im Tal der Kleinen Vils und verfüttert den Aufwuchs der zweischürig genutzten Extensivwiese „Buckel“ (0,93 ha, leichte Hanglage/Waldrand, artenreicher Bestand mit zahlreichen Kennarten und randlich schön ausgebildetem Saum) vollständig im eigenen Betrieb.

Bei der Veranstaltung würdigten die anwesenden Festredner die besonderen Verdienste der Bäuerinnen und Bauern für die Erhaltung der überlieferten Kulturlandschaft.

### Auf die Bagger – Fertig – Los!

Neben der großen Terrasse hat die Kinderkrippe einen Garten. Dieser bot bisher einen großen Hügel, eine Rutsche und einen Sandkasten zum Spielen. Nun wurde der Garten der Kinderkrippe neu gestaltet. Zu Beginn wurde mit einem Bagger die Rasenoberfläche abgetragen und der vorhandene Hügel versetzt. Neben der Rutsche wurden nun auch weitere Spielgeräte eingebaut. Für die Kinder stehen nun auch ein kleiner Spielturnm, eine Vogelnestschaukel sowie kleine Sitztiere zum Spielen bereit.

Die Kinder beobachteten jeden Tag gespannt den Bagger und die Arbeiten der fleißigen Landschaftsgärtner. Nach dem der Rollrasen verlegt wurde, musste noch ganz oft gegossen werden. Alle halfen fleißig mit, damit das Gras gut wachsen konnte und die Kinder bald im neuen Garten spielen können.



Neue Adresse seit Juli 2018:  
Konrad-Zuse-Straße  
Telefon wie bisher: 08743/969308100



Übernachtung im Kindergarten



Übergangskindergarten



Umweltstation

### Neues von der Nachbarschaftshilfe Geisenhausen

Im November diesen Jahres kann die GeNaHi (Geisenhausener Nachbarschaftshilfe) bereits ihr „Einjähriges“ feiern. Dazu wird es am Freitag, 9. November um 19.30 Uhr eine kleine Jubiläumsveranstaltung geben. Näheres hierzu erfahren Sie zu gegebener Zeit aus der Tagespresse.

Zu den übrigen Leistungen bietet die GeNaHi freitags einen „Einkaufstag“ an. Hier können Sie wählen zwischen Fahrdienst oder Begleitung und Hilfe beim Einkauf. Auch für alles „Schriftliche“ gibt es im Helferkreis Personen die zur Verfügung stehen. Besonders die „Notfallmappe“, die in der Gemeindeverwaltung erhältlich ist, kann im Ernstfall wertvolle Hilfe leisten. Gerne sind unsere Helfer beim Erstellen behilflich. Bei Fragen können Sie sich unter der Nummer 08743/3569998 an die GeNaHi wenden.

Am 7. Oktober verkaufen die Helfer der GeNaHi beim Bauernmarkt im Auftrag der Familie Radspieler wieder Hand- und Bastelarbeiten. Auch der Weihnachtsmarkt auf St. Theobald wird wieder mit einem Stand der Familie Radspieler bereichert und der Verkauf von der GeNaHi organisiert.

### Das Gemeinденetzwerk informiert

Der nächste Termin für „Auf Rädern zum Essen“ ist am Mittwoch 7. November um 11.30 Uhr in den Brauhausstuben. Das gemeinsame Mittagessen für Senioren hat sich mittlerweile fest etabliert und ist immer sehr gut besucht. Für Informationen oder einen Fahrdienst melden Sie sich bitte bei Anna Velat unter 0151/15597567 oder bei Rosmarie Wierer unter 08743/2641.

Die Frauengemeinschaft bietet über das CBW einen Atemkurs im Bürgerhaus an. Nähere Informationen erhalten Sie bei Margot Sirtl, Tel. 08743/2751. Außerdem steht im Pfarrheim ein Kurs für Gedächtnistraining auf dem Programm. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Rosmarie Thoma, Tel. 08743/967244.

Ab 11. September steht wieder jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr das Pfarrheim für den Seniorenclub offen. Die Veranstaltung kann barrierefrei über den Seiteneingang erreicht werden. Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro unter 08743/1241 oder bei Rosmarie Wierer unter 08743/2641.

Auch der Kneippverein bietet im Herbst diesen Jahres speziell einen Kurs für Senioren an. Das Thema dreht sich um „Wohlfühlgymnastik ab 60“ und beinhaltet Atem- und Entspannungstraining, Hockergymnastik und Kreistänze. Infos hierüber erhalten sie bei Sieglinde Stelzenberger unter 08743/9655858 oder 0160/2378480.

Ebenfalls für Senioren bietet der Turnverein Geisenhausen verschiedene Übungsstunden an. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Franz Wolfsecker unter 0172/8535588.

In der Straßenreinigungs- und Sicherheitsverordnung ist geregelt, dass jeder Bürger die Pflicht hat, öffentliche Straßen und Gehwege zu reinigen. Insbesondere bei Baustellen (nicht nur in Neubaugebieten) wird immer wieder festgestellt, dass sich an diese Regelung leider fast niemand mehr hält. Dies ist nicht nur unschön, sondern sorgt in der Gemeinde auch für erhebliche Kosten, die dann jeder Bürger zu tragen hat. So werden die Verunreinigungen bei Starkregen in die Straßeneinläufe und Kanäle gespült. Die Folge ist, dass bei den Straßeneinläufen die Schmutzauffangeimer so stark verschmutzen, dass das Oberflächenwasser bei Starkregen nicht mehr abgeleitet werden kann. Ferner führt der Schmutzeintrag in den Kanal zu massiven Mehrkosten bei der Reinigung. Die turnusmäßige Kanalreinigung, welche alle 3 Jahre ausgeführt wird, reicht hier nicht mehr aus. Zum

Teil muss jedes Jahr durch eine Spezialfirma gereinigt werden. Die Marktgemeinde richtet den Appell an alle Bürger der Straßenreinigungspflicht nachzukommen! So können teure Reinigungsarbeiten, die an alle Bürger umgelegt werden müssen, minimiert werden.



## Letzte Lieder - Lebensgeschichten und Lieder aus dem Hospiz

Stefan Weiller besucht Sterbende. Er spricht mit ihnen über das Leben, das Sterben – und über die Musik, die sie in ihrem Leben und an dessen Ende bewegt hat. Die Geschichten, die Weiller in seiner Sprache und nach Motiven wahrer Begebenheiten aufschreibt, und die Lieder, die er mit seinen Gesprächspartnern hört, sind so vielfältig wie unsere Gesellschaft. Sie zeugen von Lebensfreude, aber auch von der Angst vorm Sterben – und offenbaren, dass die letzte Lebensphase nicht immer nur Trauer, Stille und Krankheit, sondern auch Zuversicht, Liebe und Menschlichkeit bedeutet.

In seiner Lesung erzählt Weiller unter dem Titel „Letzte Lieder Solo“ am Sonntag, 21.10.2018 um 18:00 Uhr in die Pfarrkirche St. Pius in Landshut von

seinen Begegnungen mit Menschen am Lebensende.

Die Veranstalter, der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Landshut, der Bayerische Hospiz- und Palliativverband e.V., das Christliche Bildungswerk Landshut, die Evangelische Altenheimseelsorge Landshut, der Hospizverein Landshut, der Hospizverein Vilsbiburg und die Katholische Jugendstelle Landshut laden alle Interessierten ein. Nach der Lesung kann vor dem Kirchenportal der Herzwunsch-Krankswagen von den Maltesern Landshut besichtigt werden.

## Schäden an Abwasserpumpwerken durch Feuchttücher im Abwasser

Durch die Entsorgung von Feuchttüchern und weiterer Hygieneartikel über die Toilette entstehen schwerwiegende Schäden an Abwasserpumpwerken. Die erhöhten Kosten hat die gesamte Bevölkerung über die Abwassergebühren zu tragen!

Wie Klärwerkleiter Erwin Rieder bestätigt, führen Hygieneartikel und Feuchttücher im Abwasser zum Ausfall von Pumpen, da sich die Stoffe nicht im Wasser zersetzen und somit die Pumpen blockieren.

Der Verschleiß der Laufräder, höherer Stromverbrauch, mangelnde Betriebssicherheit und Kosten für die Behebung der Störungen werden über die Wassergebühren auf die gesamte Bevölkerung umgelegt. Pro Störungsbehebung entstehen durch Ersatzteile und Arbeitsaufwand Kosten von bis zu 1.000 Euro.

Auch im Kanalnetz führen Feuchttücher zu Problemen, da sie sich im Wasser mit anderweitigem Müll verbinden und somit Rohre verstopfen. Rückstau des Abwassers in die Hausanschlüsse, Geruchsbelästigung und aufwendige Reinigungsarbeiten sind die Folgen.

### Nicht in die Toilette gehören:

- » Hygieneartikel, z. B. Binden, Tampons, Hygienetücher, Windeln, Heftpflaster, Zahnseide, Haare, WC-Steine usw.
- » Feste Stoffe, z. B. Wischtücher,

Zigarettenkippen, Korken, Asche, Katzenstreu, Verpackungsreste usw.

- » Textilien, z. B. Stoffreste, Putzlappen, Socken, Strumpfhosen usw.
- » Küchenabfälle, z. B. Speisereste, Frittierfett, Speiseöl, pflanzliche Fette usw.
- » Flüssige Stoffe, z. B. Altöl, Bremsflüssigkeit, Kühlerfrostschutz, Kleister usw.
- » Chemikalien, z. B. Medikamente, Tabletten, Putzmittel, Rohrreiniger, Farbreste, Lacke, Abbeizmittel, Holzschutzmittel, Insektenbekämpfungsmittel usw.



Feuchttücher im Abwasser führen zu schwerwiegenden Schäden an den Pumpen.



Gereinigte Pumpe

## Neue Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) in Trägerschaft des Vereins für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern e. V.

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenlos in allen Fragen zur Rehabilitation, Teilhabe, Schwerbehinderung u.v.m., nach ihren individuellen Bedürfnissen.



Sonnenring 4, 84032 Altdorf, 0871/9324250, Di. 10-12 u. 14-18 Uhr, Fr. 10-12 u. 14 - 16 Uhr. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.  
Birgit Hadersbeck 0151/12351149, birgit.hadersbeck@eutb-bayern.org  
Peter Hecker 0171/2336496, peter.hecker@eutb-bayern.org

## Stellenangebote

Der Landkreis Landshut stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### eine(n) Deponiewärterin/wart



als Vertretung in Teilzeit für die Bauschuttannahmestelle Geisenhausen ein.

**Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:** » Ein- und Ausgangskontrolle der An- und Auslieferungen von Bauschutt, Mineralfaserabfällen und Recyclingmaterial. » Kassieren der Gebühren.

**Wir erwarten:** » Freundliches, offenes und sicheres Auftreten. » Führerschein Klasse B

**Wir bieten:** » Vergütung nach TVöD einschließlich aller sonstigen im öffentlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das Landratsamt Landshut, Personalverwaltung, Veldener Straße 15, 84036 Landshut.



Markt Geisenhausen  
Marktplatz 6  
84144 Geisenhausen  
Tel. 08743 9616-0  
Fax 08743 9616-55  
rathaus@geisenhausen.de  
[www.geisenhausen.de](http://www.geisenhausen.de)

Der Markt Geisenhausen sucht ab sofort eine

### Vertretung m/w für die Altstoffsammelstelle.

(bei Urlaub oder Krankheit des Stammpersonals)

Schriftliche Bewerbungen werden erbeten an den Markt Geisenhausen, Marktplatz 6, 84144 Geisenhausen. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Lauschinsky (Tel. 08743/9616-35) gerne zur Verfügung.

Die Initiative Silicon Vilstal rund um Innovation, Gründergeist und Kreativität hat sich inzwischen in der Region etabliert. Das wichtigste Ereignis im Silicon Vilstal Jahreskalender ist das Mitmachfestival vom 21.-23. September 2018 unter dem Motto „Heimat für Neues“.

Das Festivalwochenende startet mit dem Auftaktabend mit internationalen Experten am Freitag. Das Wochenende bietet wieder ein buntes Programm mit Vorträgen, Kursen, Kultur und Workshops für Jung und Alt.

Zentraler Ort ist das Trachtenkulturzentrum in Holzhausen. Das Gelände des historischen Vierseithofs wird dabei zum Festivalcampus. In der Region wird es Partnerveranstaltungen und ein Mobilitätsangebot geben. Ein lebendiges Tiny House Dorf ist eines der Highlights.

## Spannender Themen-Mix

Themenfelder sind unter anderem Digitalisierung, Landwirtschaft, Mobilität sowie Leben und Arbeiten auf dem Land. Die kreative Mischung „Brauchtum & Modernes“ ist in diesem Jahr einer der Schwerpunkte. Fortgesetzt wird auch die Aktion „Bauer sucht Startup“. Dabei werden Jungunternehmen mit Partnern im Vilstal vernetzt. Beim Mitmachfestival können Besucher dann die Lösungen ausprobieren.



Unterstützt wird Silicon Vilstal vom Regionalmanagement Landshut, Mitteln des LEADER-Projektes „Bürgerschaftliches Engagement“, den Gemeinden Geisenhausen und Vilsbiburg, dem Niederbayern Forum e.V., der DRÄXLMAIER GROUP sowie vielen Menschen, Institutionen und Firmen aus der Region und weit darüber hinaus.

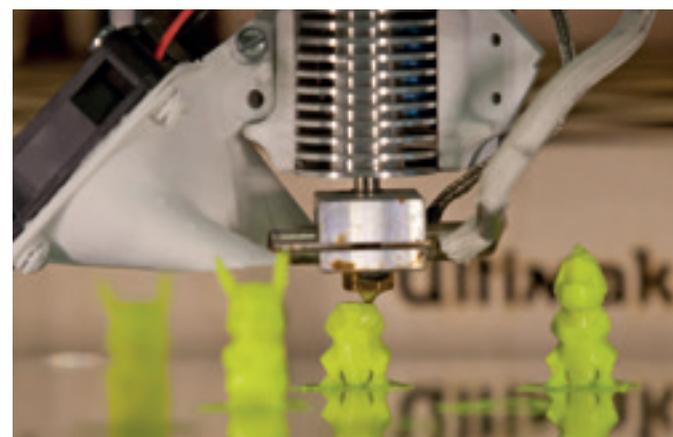
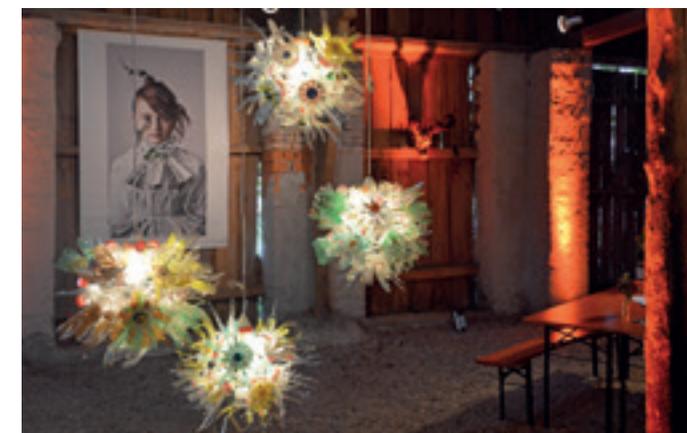
## Silicon Vilstal überregional

Die Aktivitäten von Silicon Vilstal gewinnen inzwischen auch überregional an Aufmerksamkeit. Silicon Vilstal vertrat Bayern 2017 bei „Innovation made in Germany“. Seither gab es bundesweite Medienberichte und Einladungen. Die daraus entstandene „Silicon Vilstal Roadshow“ führte nach München, Nürnberg, Vallendar und Bayreuth. Auf Einladung von Bayern International war Helmut Ramsauer, der Initiator von Silicon Vilstal, im April eine Woche zu Vorträgen und Workshops auf Sumatra in Indonesien. Die dortige Tobasee-Region ist nun die Silicon Vilstal Partnerregion 2018 mit einem Gegenbesuch zum Mitmachfestival im September. Silicon Vilstal ist 2018 offizieller Partner des internationalen Kultur- und Digital-Events THEARTS+ im Rahmen der Frankfurter Buchmesse. Der Ergebnisse der „Brauchtum & Neues“-Aktionen des Mitmachfestivals werden im Oktober in Frankfurt gezeigt.

## Mitmacher im Vilstal willkommen

Silicon Vilstal ist eine Initiative von Menschen aus der Region und darüber hinaus. Weitere Mitmacher, Helfer und Förderer für Silicon Vilstal sind willkommen. Die Mitmachmöglichkeiten reichen von inhaltlichen Beiträgen, Medienarbeit über Terminkoordination bis zu Eventorganisation und Logistik. Interessierte können sich unter [info@siliconvilstal.de](mailto:info@siliconvilstal.de) melden.

Programm, siehe Seite 20  
[www.siliconvilstal.com](http://www.siliconvilstal.com)



**Freitag, 21. September 2018**

**Regio-Macher-Treffen / ab 9 Uhr  
Eintreffen / 10-16 Uhr Veranstaltung**

Regionale Initiativen und internationale Institutionen treffen sich zu einem praktischen Erfahrungsaustausch.

- » Vorträge über ländliche Initiativen
- » Mittagessen rund um das Tiny-House-Dorf
- » Regio-Macher-Stammtische, Erfahrungsaustausch
- » „Arbeiten auf dem Land“ - Besichtigung ADITO-Campus

Tickets 25 € / erm. 15 € (inkl. Getränke/Imbiss)

**Auftaktabend „Heimat für Neues“  
17 Uhr Empfang | 18 Uhr Vorträge**

Eine spannende Mischung von Vorträgen bietet einen Streifzug durch Themen des Silicon Vilstal Festivals

- » Was bedeutet Wohnen heute?
- » Die digitale Transformation der Kultur
- » Zukunftstauglich? Alte Weisheit und Zukunft der Arbeit
- » Digitale Landwirtschaft, Podiumsgespräch
- » Zeit für Utopien

Tickets 25 € / erm. 15 € (inkl. Getränke und bayer. Brotzeit)

**Samstag, 22. September 2018**

**„Leben und Arbeiten auf dem Land“  
Frühschoppen: Samstag 10 Uhr – 13 Uhr**

Eine hochkarätige Runde von Referenten und Diskussionspartnern beleuchtet das Thema „Leben und Arbeiten auf dem Land“ aus verschiedenen Blickwinkeln.

- » Podiumsgespräch „Leben und Arbeiten auf dem Land“ - Landrat Peter Dreier und Oberbürgermeister Alexander Putz
- » Zukunftstauglich? Alte Weisheit und Zukunft der Arbeit - Philip Horvath, Führungs-Coach
- » Ein Vergleich: Silicon Valley und Silicon Vilstal - Tobias Mirwald, Geschäftsführ. ADITO
- » Offen für die Zukunft - Dr. Notker Wolf, ehem. Abtprimas der Benediktiner

Tickets 25 € / erm. 15 € (inkl. Getränke und Weißwurstfrühstück)

**Kreativfest "Lernen und Erleben" / ab 13 Uhr,  
Workshops und Kurse je 14 - 17 Uhr**

Beim Kreativfest gibt es Mitmach-Angebote, Kurse und Workshops, vor allem für Jugendliche und Erwachsene. **Einfach kommen und erleben.**

- » Tiny House Dorf. Gelegenheit zur Besichtigung
- » Mobilität und Landwirtschaft zum Anschauen und Mitmachen
- » Gestaltungskurse: Zeitmanagement, Grafisch moderieren, Design Thinking usw.
- » Medien und Literatur: Influencer-Workshop, Philosophieren zum Ausprob usw.
- » Brauchtum & Modernes, z.B. Modedesign mit Tracht, Volkstanzkurs, trad. Kegeln usw.
- » „Geheimkonzerte“, Shuttle-Abfahrt 15 u. 16 Uhr
- » Pendelverkehr nach Geisenhausen zur Sonderausstellung „Geisenhausen und das Leder“ und zum Oidn Volksfest

Zutritt zum Festivalgelände frei / Viele Angebote gratis / Kurse und Workshops je 10 € / Essens- und Getränkeverkauf

**Sonntag, 23. September 2018**

**Gründergottesdienst, 8.45 Uhr  
Kirche Sankt Valentin, Holzhausen**

Anschl. Frühschoppen im Gasthaus Neumaier, Holzhausen und Impulsvortrag zum Thema „Soziale Gründer – Social Entrepreneurship“

**Ideenwerkstatt für Jung und Alt, ab 13 Uhr,  
Workshops und Kurse je 14 - 17 Uhr**

Viele Mitmach-Angebote, Kurse und Workshops für Kinder und die ganze Familie:

- » MINT-Aktionen für Kinder, z.B. Roboterbasteln, Mathematik-Kabinett usw.
- » Mobilität und Landwirtschaft zum Anschauen und Mitmachen, eBike-Erlebnisstrecke usw.
- » Medien und Literatur: Philosophieren für Kinder, Szenische Lesung, Leselandsch. usw.
- » Brauchtum und Modernes
- » Pendelverkehr nach Geisenhausen zum Tag der offenen Tür im neuen ADITO-Campus, zur Sonderausstellung „Geisenhausen und das Leder“ und zum „Oidn Volksfest“

Zutritt zum Festivalgelände frei / Viele Angebote gratis / Kinder-Workshops je 5 € | Essens- und Getränkeverkauf

So 07.10. » Bauernmarkt » 11.00 - 17.00 Uhr

Di 16.10. » Gemeinderatssitzung » 19.30 Uhr Sitzungssaal des Rathauses

Fr 26.10. » ESC – Ortsmeisterschaften » 18.00 - 22.00 Uhr, Stockschützenhalle

Sa 27.10. » ESC – Ortsmeisterschaften » 8.00 - 20.00 Uhr Stockschützenhalle

Sa 03.11. » KSK – Vereinsmeisterschaft im Schießen » 17.00 - 19.00 Uhr Gundihausen

So 18.11. » Volkstrauertag » 10.15 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche anschl. Totengedenken

So 18.11. » KSK – Jahreshauptversammlung » 14.30 - 17.30 Uhr Gasthaus Oberloher

Do 22.11. » Bürgerversammlung » 19.30 Uhr Brauhausstuben

So 25.11. » Gewerbe- und Bürgerverein, Haferl- und Weihnachtsmarkt » 11 - 17 Uhr Marktplatz

Fr 30.11. » Esso-Tigers – Christbaumversteigerung » 19.30 Uhr „Poseidon“

Fr - So 30.11. - 02.12. » 3. Adventsmarkt des Bayerischen Trachtenkulturzentrums (siehe unten)

Sa 01.12. » Kolping-Gedenktag » 18.00 Uhr Pfarrkirche anschließend Gasthaus Oberloher

Sa 01.12. » FFW Bergham – Christbaumversteigerung » 19.30 Uhr Brauhausstuben

So 02.12. » Obst- und Gartenbauverein Adventfeier » 14.00 Uhr Saal Brauereigenossenschaft

Mi/Do 05./06.12. » Kolping – Nikolausdienst

Fr 07.12. » TVG – Sachwertversteigerung » 19.30 Uhr Brauhausstuben

Sa 08.12. » Gewerbe- und Bürgerverein – Nikolausmarkt » 15.00 - 21.00 Uhr Marktplatz

So 09.12. Bettlhöh – Sachwertversteigerung » 14.30 Uhr „Poseidon“

Di 11.12. » Gemeinderatssitzung » 19.30 Uhr Sitzungssaal des Rathauses

Fr - So 14. - 16.12. » Waldweihnacht » Park St. Theobald

So 16.12. » Liedertafel Adventsingen » 17.00 Uhr Pfarrkirche

Fr 21.12. » Kolping – Kinderwaldweihnacht auf St. Theobald » 16.30 Uhr Treffpunkt Grundschule

Sa 22.12. » Kolping – Waldweihnacht Klausur » 18.00 Uhr Treffpunkt Kindergarten St. Martin

**3. Adventsmarkt des Bayerischen Trachtenverbandes**

Fr - So, 30.11.-02.12. Dez. 2018



Aussteller aus verschiedenen Regionen Bayerns bieten weihnachtliches Kunsthandwerk, Trachtenbekleidung und Trachtenzubehör an. Für das leibliche Wohl und umfangreiches Begleitprogramm wird bestens gesorgt.

Fr: 16 bis 20 Uhr  
Sa: 12 bis 20 Uhr  
So: 12 bis 19 Uhr

**Waldweihnacht  
Park St. Theobald**

Fr - So, 14.12.-16.12. Dez. 2018



Wie gut die neuen Büchereiräume angenommen werden, konnten alle in den Ferien erleben. Erfreulich viele besuchten die Bücherei auch während der Ferien zum Lesen, Stöbern und Ausleihen. Manch einer freute sich jetzt im Urlaub endlich einmal Zeit dafür zu haben.

Wer behauptet, dass Kinder heute nicht mehr lesen wollen und Bücher kein cooles Medium sind, wurde am 2. August eines Besseren belehrt. Die lange Lesenacht im Rahmen des Ferienprogramms war wieder angesagt. 24 Kinder stürmten die Bücherei und machten es sich auf den Leseinseln, zwischen den Regalen und auf den Stufen vor dem Haus gemütlich. Viele neue Bücher und Comics lockten. Alle genossen es in Ruhe und fast ohne Zeitlimit ein Buch anlesen zu können, in den Regalen auf Schatzsuche zu gehen und mit den Freunden gemeinsam in den Büchern zu blättern. Höhepunkt war bei einbrechender Dämmerung die Wanderung nach St. Theobald. Dort im Park wurde die fröhliche Gruppe schon von Frau Wocheslander erwartet, die stimmungsvoll das Märchen von der goldenen Kette vorlas. Eine Runde Eis sorgte für eine kleine Abkühlung, ehe es wieder zur Bücherei zurückging. Da die lange Lesenacht auf so große Begeisterung stieß, werden wir sie wohl im Herbst wiederholen. Datum und Thema werden noch bekannt ge-

geben. Wenn die Tage jetzt wieder kürzer werden, ist außerdem die eine oder andere Märchenlesung geplant.

Diese Lesenacht zeigte auch, wie gut sich die neue Einrichtung an die jeweiligen Veranstaltungen in der Bücherei anpassen lässt. Mit wenigen Handgriffen war Platz für Leseinseln bzw. kleine Nischen geschaffen, in die sich die jungen Leseratten zurückziehen konnten. Und genauso leicht ließ sich der Raum wieder zurückverwandeln.

Großen Spaß zu kleinen Preisen versprachen die beiden folgenden Aktionen:

Sowohl in Hörlkam am Flohmarkt, als auch am Eulenmarkt hat sich die Bücherei beteiligt, wie die zahlreichen Besucher des großen Bücherflohmarktes bestätigen können. Dort haben wir bei 150 Besuchern aufgehört zu zählen. Ein herzliches „Danke schön“ an die Familie Geissler fürs Platzreservieren in Hörlkam, an das Team und alle Helfer aus den Familien, die die Aktionen erst möglich machten, an alle Buchspender und natürlich an alle, die ein Buch gekauft und damit vor der Tonne gerettet haben.

Gespannt dürfen wir die Planung des Vorplatzes mitverfolgen, der in Zukunft bestimmt verschiede-



Kinder der Ferienlesenacht

denste Veranstaltungen auch für oder mit der Bücherei möglich machen wird. Besonders schön findet das Team die Idee eines Lesehofes oder einer Lesecke im Freien. Lassen wir uns also überraschen, was sich hier noch alles entwickelt.

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass sich in der letzten Ausgabe der Fehlerteufel eingeschlichen hatte. Dafür möchten wir uns entschuldigen. Nein, unsere Öffnungszeiten haben sich nicht geändert! Wir freuen uns, Sie wie üblich zu den gewohnten Öffnungszeiten begrüßen zu können:

Montag	10:00 – 11:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 17:30 Uhr
Freitag	16:00 – 17:30 Uhr
Samstag	10:00 – 11:00 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Internetseite unter [www.buecherei-geisenhausen.de](http://www.buecherei-geisenhausen.de). Dort finden Sie neben aktuellen Informationen auch Findus, unser Suchprogramm für den Bücherbestand.

## Fundsachen zur Abholung

Folgende Fundgegenstände liegen während der Öffnungszeiten im Fundbüro, Zi.-Nr. 002, zur Abholung bereit:

- » Damenfahrrad, anthrazit/pink, 21-Gang mit Aufkleber „Fahrrad Stelzenberger“
- » Jugendrad „Gürtner“, weiß/blau
- » Kinderfahrrad, blau/weiß
- » Jugendmountainbike „X-tract“, schwarz mit gelber Bremse, 21-Gang
- » iPhone mit schwarzer Hülle, kaputtes Display
- » kleine Tasche, mit schwarzer Spitze dekoriert, Kosmetik Inhalt
- » kleine, dunkelbraune Brille
- » Geldbeutel, grau, beschriftet mit Buchstaben in rot/schwarz, Geld enthalten, Produkt der Sparkasse
- » Uhr, schwarz/weiß/silber, wasserfest, von Gigandet, Schiff auf der Rückseite der Uhr
- » Bastelkoffer, violett, Bastelzubehör (Sticker, Kettenanhänger)
- » kleiner Schlüssel mit weiß/grünem Schlüsselband
- » Filzrose, rot-grün
- » buntes Brillenetui
- » Armkettchen, silber mit schwarzen Steinen
- » kleiner Schlüssel mit rotem Anhänger „Hälterbecken“
- » Haustürschlüssel mit Chip und Anhänger graues Stoffband
- » 2 kleine Schlüssel
- » mehrere einzelne Schlüssel
- » Anhänger, gelb (VW Autoschlüssel, diverse andere Schlüssel)
- » Bargeld
- » mehrere Katzenbabys und Katzen wurden beim Tierheim abgegeben
- » junger Hase, schwarz/weiß (Deutscher Riese)

**Öffnungszeiten  
des Rathauses**

**Mo bis Fr: 8.30 - 12.00 Uhr, Mo und Mi: 13.30 - 15.30 Uhr  
Do: 13.30 - 17.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung**

<b>Einwohnermeldeamt</b>	Zi. 002 Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller	Tel. 96 16 30	ewo@geisenhausen.de
<b>Standesamt</b>	Zi. 003 Sandra Schropp, Nicole Thalhammer, Monika Wirthmüller	Tel. 96 16 32	standesamt@geisenhausen.de
<b>Kasse</b>	Zi. 004 Robert Kapfenberger Brigitte Antholzer	Tel. 96 16 31 Tel. 96 16 41	kasse@geisenhausen.de kapfenberger@geisenhausen.de antholzer@geisenhausen.de
<b>Steuer- verwaltung</b>	Zi. 005 Peter Neudecker Barbara Holzner	Tel. 96 16 33 Tel. 96 16 43	steuerverwaltung@geisenhausen.de neudecker@geisenhausen.de holzner@geisenhausen.de
<b>Kämmerei</b>	Zi. 006 Klaus Beresowski Richard Brams	Tel. 96 16 34 Tel. 96 16 14	kaemmerei@geisenhausen.de beresowski@geisenhausen.de brams@geisenhausen.de
<b>Bauamt (Technik)</b>	Zi. 101 Inge Blechinger Werner Neumaier Gudrun Maier	Tel. 96 16 24 Tel. 96 16 44 Tel. 96 16 45	bauamt-technik@geisenhausen.de blechinger@geisenhausen.de neumaier@geisenhausen.de maier@geisenhausen.de
<b>Bauamt (Verwaltung)</b>	Zi. 101 Elisabeth Schuder Rudi Eder	Tel. 96 16 22 Tel. 96 16 23	bauamt-verwaltung@geisenhausen.de schuder@geisenhausen.de eder@geisenhausen.de
<b>Bürgermeister Josef Reff</b>	Zi. 107	Tel. 96 16 10	buergermeister@geisenhausen.de
<b>Vorzimmer</b>	Zi. 108 Rosmarie Oberschwendtner Monika Römelsberger	Tel. 96 16 11	vorzimmer@geisenhausen.de oberschwendtner@geisenhausen.de roemelsberger@geisenhausen.de
<b>Geschäftsleitung</b>	Zi. 109 Heribert Rötzer	Tel. 96 16 20	geschaeftsleitung@geisenhausen.de roetzer@geisenhausen.de
<b>Personalverwaltung</b>	Zi. 201 Stephan Lauschinsky	Tel. 96 16 35	personal@geisenhausen.de lauschinsky@geisenhausen.de

<b>Kindergarten St. Theobald</b>	Tel. 9 16 40 E-Mail: kindergarten@geisenhausen.de
<b>Kinderkrippe St. Theobald</b>	Tel. 9 67 98 07 E-Mail: kinderkruppe@geisenhausen.de
<b>Kindergarten St. Martin</b>	Tel. 9 69 30 81 00 E-Mail: st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de
<b>Kinderkrippe St. Martin</b>	Tel. 9 69 30 82 00 E-Mail: krippe.st-martin.geisenhausen@kita.ebmuc.de
<b>Grund-/Mittelschule St. Martin</b>	Tel. 96 00-0 E-Mail: verwaltung-st-martin@geisenhausen.de
<b>Montessori Volksschule</b>	Tel. 9 14 33 E-Mail: info@montessorischule-geisenhausen.de
<b>Schülerhort</b>	Tel. 9 66 88 63 oder 96 00 52 E-Mail: hort@geisenhausen.de

**Sonstige Einrichtungen im Marktbereich**

Bauhof	Tel. 9 67 99 32
Kläranlage	Tel. 4 59
Freibad	Tel. 8 04
Altstoffsammelstelle	Tel. 24 55
Seniorenheim	Tel. 96 96-0
Bücherei	Tel. 96 00 44 E-Mail: buecherei@geisenhausen.de

**Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle**

Winter: Mi 13 - 17 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr  
Sommer: Mi 14 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

**Bauschuttannahmestelle Feuerberg**

Winter: Mi 13-16 Uhr, Sa 9.30-12 Uhr  
Sommer: Mi 14.30-18 Uhr, Sa 9.30-13 Uhr